Schule Morschach-Stoos Schulstrasse 10 6443 Morschach T 041 825 13 35 schulleitung@schule-morschach.ch www.morschach.ch

ELTERN ABC

Absenzmeldung

Falls ein Schüler/eine Schülerin erkrankt ist oder aus anderen zwingenden Gründen den Unterricht nicht besuchen kann, melden Sie dies bitte über Pupil Connect vor Untererrichtsbeginn.
Die Klassenlehrperson informiert die betroffenen Fachlehrpersonen.
(Dispensations- und Absenzenordnung)

Adressänderungen

Eltern sind gebeten, bei Adressänderungen sich direkt bei der Gemeinde zu melden. Einen Hinweis an das Schulsekretariat ist ebenfalls gewünscht. (sekretariat@schule-morschach.ch)

An- und Abmeldung von Schülerinnen und Schülern

Falls Sie mit schulpflichtigen Kindern einen Wohnortswechsel nach Morschach-Stoos planen, wird normalerweise Ihre alte Schulgemeinde eine Schülerüberweisung an uns vornehmen, sobald sie von Ihrem geplanten Wohnortswechsel vernimmt. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, sich möglichst frühzeitig mit der Schulleitung Morschach-Stoos, in Verbindung zu setzen. Gerne zeigen wir Ihnen und Ihren Kindern anlässlich eines Besuches die zukünftigen Schulräumlichkeiten und beantworten allfällige Fragen.
Im Falle eines Wegzugs melden die Eltern frühzeitig der Lehrperson und dem Schulsekretariat das genaue Datum und die neue Adresse. (schulleitung@schule-morschach.ch)

Beurteilung / Zeugnis

Informationen zu den Themen Beurteilung, Zeugnis, Promotion und Übertritt finden Sie in der kantonalen Broschüre. (Schülerinnen- und Schülerbeurteilung)

Bibliothek

Für unsere Schüler und Schülerinnen steht eine grosse Auswahl von Büchern und Spiele zur Verfügung. Die Bibliothek hat zu folgenden Zeiten offen: jeweils Dienstag und Freitag von 11.10 – 11.40 Uhr. (Bibliothek)

Blockzeiten

Alle Schülerinnen und Schüler vom obligatorischen Kindergarten bis zur 6. Klasse besuchen den Unterricht jeden Morgen einheitlich von 07.45 bis 11.05 Uhr (Schule Morschach)
oder 08.10 bis 11.40 Uhr. (Schule Stoos)

Chili / Konstruktive Konfliktbearbeitung für Kinder und Jugendliche

Dort, wo Menschen zusammenkommen, entstehen Konflikte. Wenn Haltungen, Ansichten oder Interessen nicht übereinstimmen, machen sich Konflikte bemerkbar. Streitereien, Ausgrenzung und Gewalt können die Folge davon sein.

Chili ist ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Schwyz zur Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention. Unsere Lehrpersonen wurden in Kursen und Trainings für das Thema

sensibilisiert.
Ziele:

- Sich als ganze Schule oder stufengerecht mit dem Thema Konfliktbearbeitung auseinandersetzen und eine gemeinsame Sprache und Haltung entwickeln.
- Strategien und Instrumente zur Konfliktbewältigung kennen lernen.
- Konfliktsituationen zwischen unterschiedlichen Akteuren frühzeitig erkennen und adäquat reagieren können.
- Unterrichtseinheiten oder Projektwochen zum Thema Konfliktbearbeitung entwickeln können.

Chili fördert den respektvollen Umgang, schafft Vertrauen und trägt zu einem konstruktiven Konfliktverhalten bei. Mit Chili streiten Kinder und Jugendliche nicht weniger, aber anders. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Unterstufe (1.-3. Klasse) ein Training. Die Konfliktlösungsrituale werden in allen Klassen umgesetzt. (Chili-Training)

Dispensation / Jokerhalbtage

Benötigt Ihr Kind eine Dispensation vom Schulunterricht, beachten Sie bitte das Dispensationsreglement, welches für den Kindergarten sowie für die Primarschule gilt. Die Dispensation kann ebenfalls über Pupil Connect eingetragen werden.
Mit den Jokerhalbtagen haben die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, voraussehbare Absenzen bei speziellen persönlichen und familiären Ereignissen, welche nicht an den Wochenenden oder in den Ferien stattfinden können, unbürokratisch zu organisieren. Sie können ihr Kind ohne nähere Begründung während vier Halbtagen pro Schuljahr vom Unterricht dispensieren. Es liegt im Interesse aller Beteiligten, dass ein geordneter Unterricht stattfinden kann. Bitte auch hierfür das Kommunikationstool Pupil Connect benützen.
(Dispensations- und Absenzenordnung)

Dispensationen werden grundsätzlich nicht erteilt

- zwei Tage vor und nach den Sommerferien
- an öffentlichen Schulbesuchstagen
- während Schulverlegungen und Schulreisen
- an weiteren vom Lehrerteam bestimmten Sperrtagen (z.B. Projekttage, sportliche Anlässe, Exkursionen)
- während den kantonalen Vergleichsprüfungen

Eltern-Kind-Turnen / Turnverein Jugi

(Turnverein / Jugi)
(Eltern-Kind-Turnen)

Elternkommunikation – Pupil Connect

PUPIL Connect - moderne und sichere Kommunikation für unseren Schulalltag

Mit der PUPIL Connect-App setzen wir auf eine zeitgemässe, sichere und effiziente Kommunikationslösung zwischen Lehrpersonen, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und der Schulleitung. Die kostenlose App verkürzt die Kommunikationswege und erleichtert den Schulalltag für alle Beteiligten.
Bei der Schulanmeldung registrieren Sie sich ganz einfach mit Ihrer E-Mail-Adresse. Die nachfolgende Anleitung begleitet Sie Schritt für Schritt durch Installation, Anmeldung und bietet Hilfestellungen bei möglichen Problemen. (Pupil\PUPIL_Connect_Elternanleitung)

Ferienplan
Der Ferienplan basiert auf kantonalen Vorgaben, Feiertage auf Gemeindeebene werden berücksichtigt. Der Ferienplan wird vom Schulrat genehmigt. (Ferienplan)

Kindergarten
Der Kindergarten besteht aus dem freiwilligen Kindergarten (1. Kindergartenjahr) und dem obligatorischen Kindergarten (2. Kindergartenjahr).
(Kindergarten_Morschach-Stoos Broschüre)
(Kindergarten)

Kopfhygiene
Jeweils nach den Sommer- und nach den Sportferien oder bei Bedarf werden alle Kinder an der Schule Morschach von einer kompetenten Fachperson auf Läuse und Nissen kontrolliert. Bei Kopfläusebefall werden Kind und Eltern schriftlich darüber informiert und gebeten, geeignete Massnahmen zu ergreifen, um diesen loszuwerden.
(Kopflausbefall_Information kantonsärztlicher Dienst)

Krankheit
Eltern mit kranken Kindern stehen oft vor der Entscheidung, ab welchem Zeitpunkt ein Kind mit Krankheitssymptomen zuhause bleiben soll oder ab wann es wieder die Schule besuchen darf. Zur Entscheidungshilfe steht Ihnen untenstehendes Merkblatt «Ich bleibe zuhause, wenn ich…» zur Verfügung. (Merkblatt)

Logopädie
Im Kindergarten werden regelmässige Reihenuntersuchungen durch den logopädischen Dienst durchgeführt. Wenn bei einem Kind Auffälligkeiten festgestellt werden, werden die Eltern entsprechend informiert. (Logopädie)

Mittagstisch
Der Verein «aktimo» bietet auf dem Stoos sowie in Morschach jeweils an den Schultagen (ausser mittwochs) einen betreuten Mittagstisch an. (aktimo - aktives Morschach)

Musikschule
Zwischen der Gemeinde Morschach und der Gemeinde Ingenbohl wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Musikschule Brunnen stellt ihr Angebot den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Morschach zur Verfügung. Der Unterricht wird nach Möglichkeit in Morschach stattfinden. (Musikschule)

Psychomotorik
Die Psychomotoriktherapie fördert die Entwicklung eines Kindes durch gezielte Bewegungsangebote und stärkt die Verbindung zwischen Wahrnehmung, Denken, Bewegung und Gefühlen. Der Fokus liegt auf den individuellen Ressourcen des Kindes, um seine Selbstwirksamkeit und sein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu unterstützen. (Psychomotorik)

Religionsunterricht / Schulgottesdienste
Der Religionsunterrichts ist mit einer oder zwei Wochenlektion im Stundenplan. Im Rahmen dieses Unterrichts finden im Laufe des Schuljahres mehrere Schulgottesdienste statt, welche unabhängig von Konfession und Religion den Schülern eine besinnliche Gelegenheit bieten.

SchilW

Für eine zeitgemässe Entwicklung und damit die Qualität der Schule gesichert ist, nehmen die Lehrpersonen im Verlaufe des Schuljahres an schulinternen Weiterbildungen (Schilw) teil. Diese Weiterbildungen finden grösstenteils ausserhalb der Schulzeit statt.

Schulärztliche Untersuchungen

Gemäss kantonalen Vorgaben werden die Schulkinder in der 1. und 4. Klasse untersucht. Die schulärztlichen Untersuchungen werden durch den Schularzt und Mitarbeiterinnen des kantonalen Schulgesundheitsdienstes durchgeführt. Die Kosten für die Untersuche werden von der Gemeinde getragen.
Es besteht die Möglichkeit, die Untersuchungen vorgängig beim eigenen Hausarzt vornehmen und teilweise von der Krankenkasse finanzieren zu lassen. Die restlichen Kosten müssen in diesem Falle selber übernommen werden.

Schulbesuch

Mehrmals im Schuljahr finden Schulbesuchstage statt. Die Eltern haben an diesen Tagen die Möglichkeit den Schulalltag kennen zu lernen. Damit der Schulunterricht störungsfrei abgehalten werden kann, bitten wir Sie, das Schulzimmer leise zu betreten und es wieder leise zu verlassen. Auch während des Schuljahres können die Eltern, nach Absprache mit der Lehrperson, den Unterricht ihres Kindes besuchen.

Schülertransport

Kinder mit langem Schulweg haben Anspruch auf einen Transport zur Schule. Wo den Schülerinnen und Schülern der Schulweg nicht zugemutet werden kann, sorgen die Schulträger auf eigene Kosten für eine angemessene Fahrgelegenheit. Anspruch auf eine Fahrgelegenheit haben Schülerinnen und Schüler deshalb in einem der drei folgenden Fälle:

a) Zu langer Schulweg
b) Zu kurze Dauer der Mittagszeit
c) Gefährdung

Ist die Benützung des öffentlichen Verkehrs nicht möglich, organisiert der Schulrat selbst einen Schülertransport oder private Schülertransporte in Absprache mit den betroffenen Eltern. Private Schülertransporte sind von den anspruchsberechtigten Familien zu koordinieren, um die Anzahl Fahrten tief zu halten. Diese Fahrten sind gegebenenfalls zu entschädigen.
Anspruchsberechtigte Familien haben bis spätestens drei Monate vor Schulbeginn für neu in die Schule eintretende Kinder (im Normalfall Kindergärtler, bei Zuzug auch Primarschüler) einen Antrag für einen Schülertransport beziehungsweise für eine Entschädigung des Schülertransports an den Schulrat zu richten. (Schülertransport)

Schulpsychologie

Die Abteilung Schulpsychologie (ASP) ist eine kantonale Fachstelle für Fragen rund um Volksschulen und Sport. Sie ist Ansprechpartnerin für Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Behörden bei Fragen zur Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im Kindergarten- und Schulalter. (Schulpsychologie)

Schulraumvermietung

Die Schulanlagen der Gemeinde Morschach-Stoos können von Vereinen und Privatpersonen gemietet werden. (Raumreservation)

Schulreisen, Exkursionen, etc.

Schullager, (mehrtägige) Exkursionen, Schulreisen, Skitage und Übernachtungen innerhalb sowie ausserhalb der Schulanlage sind besondere Unterrichtsanlässe, welche Bestandteil des Unterrichts sind.

Spielgruppe

Die Kinder von Morschach und Stoos können zwei verschiedene Spielgruppen besuchen. (Morschach - Spielgruppe)

Sporttag

Nach Möglichkeit organisiert die Schule Morschach-Stoos einen Schulsporttag, welcher jeweils in der Sportanlage Wintersried in Ibach stattfindet. Die Eltern werden frühzeitig von den organisierenden Lehrpersonen informiert.

Übertritt Oberstufe

Nach Beendigung der 6. Klasse erfolgt der prüfungsfreie Übertritt in die Oberstufe. Schülerinnen und Schüler vom Stoos besuchen die MPS Ingenbohl, Muotathal oder Schwyz. Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Morschach besuchen meistens die MPS Ingenbohl. (Übertrittsverfahren)

Unfallversicherung

Die neue Volksschulverordnung VSV beinhaltet keine Regelung zur Schülerversicherung. Für die Versicherung der Kinder gegen Krankheit und Unfall sind die Eltern verantwortlich. Mit der obligatorischen Krankenversicherung ist subsidiär auch Unfall versichert. Überprüfen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse, ob die Deckung von Unfällen eingeschlossen ist.

Verkehrserziehung

Die Verkehrsinstruktoren und Präventionsmitarbeitenden der Kantonspolizei Schwyz begleiten Ihr Kind während der gesamten Schulzeit mit stufengerechten Lektionen. In der Kindergarten- und Primarstufe steht die Verkehrssicherheit im Vordergrund. In der 5. Klasse findet die Veloprüfung in Brunnen statt. (Verkehrsprävention)

Zahnhygiene

Die Gesunderhaltung der Zähne Ihrer Kinder ist eine wichtige Aufgabe, welche die Schule durch die Schulzahnpflege unterstützt. Die Schulzahnpflegeinstruktorin besucht jährlich mehrmals alle Klassen und erklärt den Schülerinnen und Schülern, wie sie Karies vorbeugen und so ihre Zähne gesund halten können.
Ebenfalls wichtig ist der regelmässige Besuch beim Zahnarzt. Daher erhalten Sie jedes Jahr einen Gutschein für die kostenlose Untersuchung bei einem Zahnarzt Ihrer Wahl. Der Gutschein wird jeweils zu Beginn des Schuljahres allen Kindern durch die Klassenlehrperson abgegeben und kann auch bei laufenden Zahnbehandlungen eingesetzt werden. (Orientierung Zahnpflege)